



Quartierzeitung  
der Telli

Aarau,  
Ende April 1976  
3. Jahrgang  
Nr. 4

**TELLI-  
POST**

Offizielles  
Mitteilungsblatt  
des  
Quartiervereins  
und des  
Gemeinschafts-  
zentrums.

Die TELLIPOST bringt in dieser Nummer:

- Gemeinnützige Institutionen Telli unter  
neuem Signet! Seite 2
- Quartierberichte und Reportagen Seite 3 ff
- Maibummel des Quartiervereins Seite 6
- Veranstaltungskalender im Mai Seite 7 ff
- Unser Roman Seite 12
- Das Rezept des Monats Seite 15

Adresse : Redaktion Tellipost, Postfach 134, 5004 Aarau  
Redaktoren : Rolf Bürli, Bernhard Grob (Grafik)  
Die Tellipost erscheint von Januar bis Juni jeweils Ende Monat,  
von August bis Dezember Mitte Monat (11 Ausgaben pro Jahr).  
REDAKTIONSSCHLUSS: im ersten Halbjahr am 15. des Monats, im zwei-  
ten Halbjahr am 1.  
Die Tellipost geht an alle Haushalte des Telliquartiers, sowie an  
Mitglieder des Quartiervereins ausserhalb des Quartiers.  
Auflage: 1000 Exemplare.

**Innenausbau  
Reparatur-  
Schnelldienst  
Renovationen**

**Gysi**

**Fragen Sie den  
Fachmann!**

**Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42**

-hg- Vielfach werden die verschiedenen Institutionen in der Telli miteinander verwechselt. Neben dem Gemeinschaftszentrum und dem Quartierverein gibt es eben noch einige Organisationen, die in der Telli aktiv sind (so z.B. der Zusammenschluss der Ladenbesitzer des Einkaufszentrums, die Mietervereinigung Telli).

Damit hier etwas Klarheit geschaffen werden kann, haben das Gemeinschaftszentrum und der Quartierverein dieses Signet geschaffen, mit dem ihre verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten in Zukunft veröffentlicht werden sollen.

Mit der Spirale wird angedeutet, dass Impulse nicht nur von diesen beiden Organisationen ausgehen sollten, sondern dass auch die Bewegung von aussen nach innen nötig ist, damit Quartierverein und Gemeinschaftszentrum gemeinsam mit den Bewohnern die mannigfaltigen Probleme und Möglichkeiten angehen können. Gleichzeitig wird aber auch gesagt, dass weder ein Anfang noch ein Ende besteht, vielmehr sind wir alle auf dem Weg, unser Quartier zu einem interessanten, lebenswerten Wohnort zu machen.

Das leere Innere ist den verschiedenen Gruppen des Gemeinschaftszentrum und Quartierverein überlassen. Hier können sie ihr eigenes Signet einsetzen und doch ihre Verbundenheit mit Quartierverein und Gemeinschaftszentrum dokumentieren.

Es lohnt sich sicher, Ankündigungen und Texte mit diesem Signet zu lesen !!!



## Konditorei Ruwi

EINKAUFSZENTRUM TELLI

Täglich frische Pariser Gipfeli.

Grosse Auswahl in Patisserie und Torten.

Praliné, Konfekt und 50er Stückli.

Jeden Freitag: Wähetag

Telefon 24 15 12

### "Sind wir denn alle Rheumatiker?"

rb. Dass pseudo-wissenschaftliche Diskussionsbeiträge um das Telli-Hochhaus leicht ins Läppische abgleiten können, zeigte der entsprechende Leserbrief im Aargauer Tagblatt vom 15.4.1976, besonders dann, wenn es sich zeigt, dass der Autor desselben, ein gewisser Dr. Kopp aus Fhikon, die Verhältnisse unseres Quartiers überhaupt nicht zu kennen scheint.

Natürlich liegt unsere Telli auf einem ausgedehnten Grundwassergebiet. Der Schreiber wohnt aber seit fast einem Vierteljahrhundert hier und es ist ihm nie zu Ohren gekommen, dass es bei uns mehr Rheumatismus geben soll. Herr Dr. Kopp, machen Sie doch bei unseren Bewohnern eine Umfrage darüber! Das Wohnen auf einem Grundwassergebiet pauschal mit einer grösseren Häufigkeit von Rheuma gleichzusetzen, entbehrt jeder seriösen Wissenschaftlichkeit.

Dass das Telli-Hochhaus ein Bürogebäude ist, worin man sich im Allgemeinen nur acht Stunden pro Tag aufzuhalten pflegt, ist Herrn Dr. Kopp offenbar nicht bekannt.

Eine Häufung von Krankheitsfällen nur mit vielgeschossigen Häusern zu begründen ist absurd. Ein Grund liegt eher darin, dass Hochhäuser klimatisiert werden müssen, was allerdings bewiesenermassen ungesund ist, oder, falls keine Klimaanlage vorhanden ist, die Wohnungen bei geöffneten Fenstern vermehrter Zugluft ausgesetzt sind.

cn. Also wirklich, wir wissen ja gar nicht, was für eine wunderschöne Kirche wir haben !

Unter dem Motto "Tellianer lernen Ihre Stadt kennen" besichtigten wir am Freitag den 19. März unsere Stadtkirche. Herr Turrian liess uns am Anfang einen Blick in die Geschichte

## Fleisch und Wurstwaren **Aktionen**

**Stübi**

Telli 22 49 91



29.4.- 1.5.:	Schweinskotelette 100g	Fr. 1.40
	Kalbsbratwürste Stk.	Fr. 1.10
6.5.- 8.5.:	Kalbsblätzli 100g	Fr. 3.--
	Aufschnitt 100g	Fr. 1.30
13.5.-15.5.:	Schweinsbraten Laffe 100g	1.40
	Modellschinken 100g	Fr. 1.60

**Produkte  
preiswert  
und gut**

## NEU in Aarau!

### Der Orientteppich-Laden in der alten Fabrik!

(alte Fabrik – günstige Miete – **Sie** profitieren davon)

Nomaden- und Dorfteppiche sowie Kehlms für Leute mit Herz fürs Wohnen!

**Geöffnet** jeden Samstag von 9 bis 16 Uhr.

R. A. Schmuki erwartet Sie gerne in der alten Jenny-Fabrik (beim Telli-Zentrum, vis-à-vis Hallenbad), 5004 Aarau, Telefon (064) 24 53 04

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

### telli garage ag

Tellistrasse 90  
5000 Aarau  
Tel. 064 / 24 40 55



Verkauf Service Reparaturen Superbenzin

tun. Er erzählte uns von der Entstehung Aaraus und besonders der Kirche. Anhand von Bildern und Plänen konnten wir die vielen Wandlungen, die die Kirche durchmachte erfahren. Anschliessend erzählte uns Herr Gerber die Geschichte der wunderschönen Orgel (sie entstand im Jahre 1736, im Geburtsjahr von W.A. Mozart) Sie wurde auf Flossen nach Aarau geschifft und auch ihr Platz in der Kirche hat noch einmal gewechselt. Zum Schluss durften wir auch noch hören, wie wunderschön diese Orgel klingt. Aus mehr als 4'600 Pfeiffen ertönte eine wunderschöne Musik.

Wir verliessen alle tief beeindruckt dieses schöne Bauwerk und plauderten noch eine Weile bei einem Gutenachttrunk.

PS. Besuchen Sie diese Kirche doch auch einmal bei Tage; es lohnt sich !

### Dank dem Osterhasen

Ei, ei, was war denn das !!!

Oh, Du lieber Osterhas

hast uns grosse Freud gemacht,

uns ein farbig Ei gebracht,

für Deine Güte danken wir

alle aus dem Telliquartier.



### In eigener Sache.

Hätten Sie Interesse, Zeit und Lust an unserer Quartierzeitung mitzuarbeiten ? Leider ist es mir aus beruflichen Gründen ab August 1976 nicht mehr möglich die Redaktion unseres Blättleins zu besorgen, was ich sehr bedaure. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger finden könnte, welche(r) das Amt gerne übernehmen würde. Wenn Sie sich jetzt melden, so wäre es leicht für Sie, sich bis zum Herbst einzuarbeiten.

Die Arbeit an einer Quartierzeitung ist sehr abwechslungsreich, denn bei uns ist der Redaktor ein Allroundmann, dessen Aufgabengebiet sich nicht nur auf das Schreiben von Artikeln beschränkt. Wenn Sie also Lust haben, an der Telli-post mitzuarbeiten, so melden Sie sich doch im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums. Wir könnten dann unverbindlich alles Nähere besprechen.

Rolf Bürli

Der Quartierverein lädt alle zu einem gemütlichen

## Maibummel

von Oberkulm nach Schöftland ein (ca. 2 1/2 Stunden reine Marschzeit). Eine leichte Frühlingswanderung, die auch von Kindern ohne grosse Schwierigkeit zu bewältigen ist.

Sonntag, 16. Mai 1976

Besammlung: 0900 Uhr WSB-Bahnhof (neben Kiosk)  
 Abfahrt: 0931 Uhr mit WSB nach Oberkulm  
 Mitnehmen: gutes Schuhwerk, Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack (Möglichkeit zum "Brötli" vorhanden)  
 Rückkehr: 1653 Uhr Schöftland ab  
 1718 Uhr Aarau WSB an

Die Bahnspesen betragen für Erwachsene Fr. 6.20; Kinder von 6-16 Jahren die Hälfte. Vorteilhaft ist natürlich ein Familienabonnement. Bei genügender Beteiligung ist es möglich, kollektiv zu fahren.

Um die Platzreservation vorzunehmen brauchen wir unbedingt Ihre Anmeldung.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 169 ab 0800 Uhr Auskunft über die Durchführung der Wanderung.

\*\*\*\*\*

ANMELDUNG (bitte bis Dienstag, 11. Mai senden an Quartierverein Telli, Postfach 134, 5004 Aarau, oder abgeben im Gemeinschaftszentrum.)

Ich nehme mit ..... (Anzahl) Erwachsenen und  
 ..... (Anzahl) Kindern 6-16 Jahren  
 ..... (Anzahl) Kindern unter 6  
 am Maibummel vom 16. Mai 76 teil.

Name.....Vorname.....

Adresse.....Tel.....

## Gemeinschaftszentrum

Aus den Verhandlungen des Stiftungsrates

- Die Jahresrechnung und der Jahresbericht für das Jahr 75 wurden einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht liegt im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums auf und kann allfällig Interessierten auf Wunsch abgegeben werden.
- Der Stiftungsrat hat die Anschaffung von zwei Solarien für die beiden Saunas und von Turngeräten für das Kleinkinderturnen im Fitnessraum beschlossen.

Aus den Verhandlungen der Betriebskommission

- Mit Vertretern des neu gegründeten Vereins "Fotogruppe Telli" wurden die Benützungsbestimmungen des Fotolabors festgelegt. Wichtigste Neuerung: Aus betrieblichen Gründen kann das Labor nur noch gegen Reservation im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums benützt werden.

### Wenn Ihr Auto wieder glänzen soll.....



**Unsere Spezialität:**

Sämtliche Ausbeularbeiten  
an Personenwagen  
und Nutzfahrzeugen.  
Automalerei mit modern-  
sten Einrichtungen.  
Hohlraum-Konservierung  
und Unterbodenschutz.  
Autosattlerei.  
Termingerechte und  
zuverlässige Bedienung.

**Carrosserie**  
**KOENIG AARAU**

Weihermattstrasse 80  
5000 Aarau  
Tel. 064 / 22 53 53  
Verlangen Sie unseren  
Herrn Grassi

**jb****jules binda ag****gipsergeschäft**

**5314 kleindöttingen,**  
leuggernstrasse 223  
telefon 056 45 10 63

**5004 aarau, rütmattstrasse 7**  
telefon 064 24 76 55

- sämtliche Gipser- und Verputzarbeiten
- sämtliche Malerarbeiten
- neuzeitliche Naturputze
- plastische Wand- und Deckenbeschichtungen
- Leichtbauwände
- Trockengipswände
- Umbau und Renovationen
- Musterwand kann an der Rüt mattstrasse besichtigt werden.

- Im Cheminéeeraum wurde eine Verstärker-Anlage montiert, die gegen eine geringe Entschädigung zur Verfügung steht. Später soll mit dieser Anlage auch der Saal bedient werden können.
- Während den Sommerferien bleibt das Gemeinschaftszentrum vom 2. bis 26. Juli geschlossen.

26.3.76/-hg-

Selbsterfahrungs-Marathon (Sensitivity-Training)

Organisation und Leitung: Dr. phil F. Briner, Psychologe

Für Leute, die sich selber besser kennenlernen möchten und mehr Verständnis für ihre Mitmenschen gewinnen wollen, findet im Gemeinschaftszentrum am Samstag, den 15. Mai ein Selbsterfahrungs-maraton statt, der sechzehn Stunden dauert (bis Sonntagmorgen um 8.00 Uhr).

Kursgeld: Fr. 160.00. Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an das Gemeinschaftszentrum Telli, Postfach 181, 5004 Aarau

**JUGENDTEAM OGOWE**Programm Mai/Juni 1976

- 4. Mai Diskothek, gemeinsam mit der JK Aarau. (19.30 Uhr Diskothek GZ Telli)
- 11. Mai Gemeinsames Nachtessen (19.30 Uhr Hobbyküche GZ Telli)
- 18. Mai Party im Freien. Jeder bringt etwas zum Braten mit. (19.30 Uhr beim Cheminée vor dem Telliblock. Bei schlechter Witterung im Cheminéeeraum GZ Telli)
- 26./27. Auffahrtslager auf dem Rügel. Gemeinsam mit der JK Mai Aarau. Teilnehmer erhalten ein detailliertes Programm.
- 1. Juni Abendspaziergang nach Wildegg. Rückkehr mit der Bahn. (Besammlung 19.15 Uhr bei der Chocolat Frey. Abfahrt ab Wildegg 21.43 Uhr. Bei ungünstiger Witterung verschiebbar.)

Die Zusammenkünfte finden in der Regel am Dienstagabend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Der neue Vorstand wird noch gewählt. Bis dahin gelten fol-



**Malergeschäft**  
*Hermann Briner*

Mühlemattstrasse 91, 5000 Aarau  
Tel. 22 23 36

gende Kontaktadressen:

Anita Stirnemann, Rüt mattstr. 16/1, Aarau, Tel. 22 57 79  
Thomas Plüss, Römerstr. 26, Aarau, Tel. 22 04 08  
Silvia Andres, Römerstr. 26, Aarau, Tel. 22 02 81  
Pfr. Werner Laubi, Rüt mattstr. 4, Aarau, Tel. 24 73 38

## Fotogruppe

Unser Programm Mai

Freitag, 7. Mai 76 S T A M M

Restaurant Burestube Telli, ab 20 Uhr

Gemütliches Beisammensein am Stammtisch, Fachsimpeln, Ideen- und Erfahrungsaustausch, wertvolle Kontakte

Freitag, 21. Mai 76 P O R T R A I T S A U F N A H M E N

Tellistudio GZ um 20 Uhr

Wir machen Portraitsaufnahmen. Dabei arbeiten wir mit Beleuchtungsmaterial, welches den meisten Amateurfotografen zur Verfügung stehen wird.

Sie können mitbestimmen, wie die Aufnahmen nach Ihrem Gutdünken gemacht werden sollen. Kameras und Lampen stehen zur Verfügung. Eigene Hilfsmittel können ohne weiteres mitgebracht werden.

ACHTUNG: Wir suchen immer noch Tonbandamateure, die bei einer Tonbildschau über das Gemeinschaftszentrum Telli mit-helfen möchten. Interessenten melden sich im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Telli. Tel. 24 63 44

## Discothek City Lights

Organisation: Alternativprogramm der Disco City Lights.

Velotour an den Hallwilersee

Datum: 23. Mai 1976 (bei schlechtem Wetter: 30. Mai 76)

Zeit: 9.00 Uhr

Besammlung: Vor dem Gemeinschaftszentrum Telli

Mitbringen: 1 Velo und Flickzeug zwecks Pannenbehebung

Für Speis und Trank ist gesorgt (Cervelats, Brot und Mineralwasser)

Kosten: Gute Laune

Anmeldung: Bis 16. Mai im Sekretariat des Gemeinschaftszentrum und in der Discothek


Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 169 am Samstag ab 17.00 Uhr Auskunft.

## Hinweise und Mitteilungen

Im Mai beginnen wieder die Kurse für Yoga und autogenes Training des Vereins für Volksgesundheit.

Einschreibung: 12. Mai 1976, im Gemeinschaftszentrum Telli.


Der Leiter des Gemeinschaftszentrums, Herr Hans Gebhard, ist vom 16. Mai bis 5. Juni 1976 im Militärdienst. Er wird in dieser Zeit von Fräulein Susanne Gysi vertreten.



Taschenstempel  
Handstempel  
Selbstfärbestempel  
Metallstempel

Gute Beratung  
und kurze  
Lieferzeiten

**Wir fabrizieren selbst ...**



**gb** Berner AG 5001 Aarau  
Büromaterial Stempelfabrik Offsetdruck Lichtpausen  
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91

**wulschleger  
rüelschi ag**

SANITÄRE ANLAGEN  
BLEICHEMATTSTR. 15  
☎ 064 22 18 26 5001 AAR  
vis à vis  
Migros-Klubschule

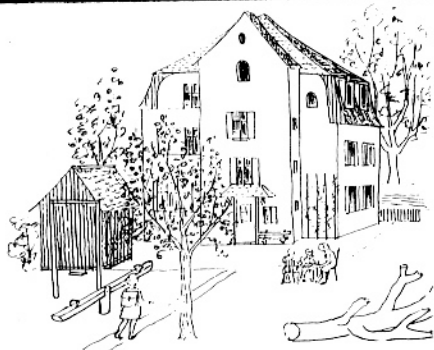
Sanitär-Reparaturen  
Ersatzteile aller Art  
Geschirrspülautomaten  
Etagenwaschautomaten  
Günstige Konditionen  
Besuchen Sie unsere  
Ausstellung

## Unser Roman

Die Telli

von Robert Frey-Rutishauser

Während der Heuzeit spazierte man am Abend über die nun offenen Felder und konnte auf den Schöchen Purzelbäume schlagen. Jetzt durfte man auf den Matten herumtollen und Drachen steigen lassen. Doch die Wiesen zu betreten, wenn das Gras schon höher stand, das machte man einfach nicht, so viel Ehrfurcht auch vor Gras war einem gegeben. Besonders schön war es, von unserer grossen Terrasse aus über die weiten Matten zu schauen, im Frühling während der Blütezeit, im Sommer zur Heuet mit all den bunten Gestalten, den Wagen und Pferden und dann wieder im Herbst, wenn all die Bäume voller roter und goldener Aepfel hingen. Oder wenn im Sommer sich ein Gewitter zusammenbraute, wenn dann in grösster Eile die Heufuder beladen und weggeführt werden mussten, da lernte man erkennen, was es für den Bauer bedeutet, seine Ernte in Sicherheit bringen zu können oder sie von den Naturgewalten zu verlieren. Es gab aufregende Momente und man hat sie mit den Leuten miterlebt.



**Schülerhort**

mit Aufgabenhilfe 1.-5.Klasse  
Mühlemattstrasse 12  
Montag bis Freitag 6.15-17.30 Uhr

**FAHRSCHULE**

in der  
**TELLI**

Theoriekurs Fr. 100.-

Fahrlektion Fr. 38.-

**BEAT KOCH**

**5000 AARAU**

Gyrixweg 7

Tel. 064 22 52 32

Matten und Wälder bargen damals noch allerlei Wildtier, Wildenten auf dem Kanal und auf den Inseln, welche mit ihren Buchten, Teichen und mit dem dichten Gestrüpp ideale Brutstätten bildeten. Fasanen waren viel zu treffen, sie nisteten gerne an den Waldrändern und in den Wiesen. Da ein von der Brutstätte aufgescheuchter Fasan selten wieder dorthin zurückkehrt, brachten die Bauern aufgefundene Fasaneneier - hie und da auch Wildenteneier dem Jagdpächter, Herrn Fleiner, oft auch meiner Mutter. Da im Hühnerhof zu dieser Zeit fast ständig irgend ein Huhn "brütig" auf Abruf im Nest sass bekamen diese dann diese fremden Eier untergelegt und merkten diesen Kuckucksbetrug so wenig, wie die Vögel im Walde das falsche Geschäft ahnen. Oft waren aber die Hennen dann sehr erbost, wenn solche Nachkommen z.B. sofort den Teich aufsuchten. Wildenten wuchsen meist sehr gut auf, blieben lange zahm und anhänglich, bis sie eines Tages plötzlich die Aare aufsuchten und auf Nimmerwiedersehen verschwanden. Schwieriger ist das Aufziehen von Fasänen, da diese Tierchen ausserordentlich empfindlich sind gegen äussere Einflüsse. Man baute besondere tragbare Gehege, mittelst denen die Jungtiere täglich an eine andere, frische Stelle im Garten gebracht werden konnten. Gefüttert wurden sie mit Ameiseneiern. So zog man meist am Abend in den nahen Wald auf den "Ameiseneierfang", denn die jungen Herrschaften wünschten täglich frische Eier. Es gelang einige Male, Fasanen gross zu ziehen, aber auch diese verschwanden bald im Wald. Ich erinnere mich an ein besonders zutrauliches Tier; es kam immer wieder in den Garten, an's Küchenfenster oder bettelte vor dem Esszimmer. Leider verschwand es während einer Hochwasserperiode. Viele Zugvögel kehrten auf ihrer Durchreise in den Auenwäldern ein, oft fremde Vogelarten. Herr Fleiner erklärte uns

stets, welche neuen Gäste er wieder angetroffen hat und es muss ein recht abwechslungsreiches Assortiment gewesen sein. Auch der Eisvogel war ein gern gesehener Gast, obwohl der Volksmund sagt, dass das Erscheinen des Eisvogels eine Kälteperiode bringe. Diese Vögel hausen in Löchern in den Kanalufeln, und wir sahen diese bunten Gesellen so lange, bis der Kanal zugedeckt wurde. (1954)

Als dann der Aare entlang Fusswege ausgebaut wurden, als viele Leute mit Hunden durch diese Gefilde wanderten, da verschwanden all die gefiederten Herrschaften. Mit den Rodungen während des zweiten Weltkriegs, mit dem Aufschütten all der Tümpel und Weiher, dem Lichten des Unterholzes, dem Ausschneiden von Gestrüpp und Lianen verloren alle diese Tiere ihre Brutstätten, und als gar all die Segnungen des modernen Lebens, Velos und Töffs eindringen, da vertrieben sie mit ihrem Krach und Gestank noch den Rest. Wie quackten doch am Abend die Frösche in den Tümpeln - zuerst ein Soloquack, dann ein zweiter, ein dritter und dann auf einmal setzte der ganze Chor ein, schwoll an zum Fortissimo und liess tausendstimmig das Abendlied zu den Baumwipfeln erschallen. Diese Abendhymnen waren von unserem Haus aus gut hörbar, das gehörte zur "feierlichen" Abendstille. Man empfand es wohltuend, friedlich und beruhigend - heute würde man es Lärm nennen und eine Spezialkommission müsste den guten Fröschen das Maul stopfen! Aber diese Lieder sind ausgeklungen, an ihrer Stelle rattern Töffs und Mopeds oder brummen und quietschen die Flugzeuge am Himmel. Wie friedlich war doch des Frosches Lied, ohne irgend jemanden zu stören oder zu erregen und es liess überdies die Luft so rein, wie sie der Herrgott den Menschen schuf.

Fortsetzung in der nächsten Nummer

BALLETTSCHULE      AARAU - BUCHS - LENZBURG - NIEDERLENZ

# Ariane

JETZT WIEDER NEUAUFNAHMEN:      KINDER AB 5 JAHREN  
JUGENDLICHE, SOWIE ABENDKURSE FÜR DAMEN UND HERREN  
AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI DER LEITUNG:  
RENATE RUPP - SCHMIDT HOMBURGW. 7 5033 BUCHS    064/24 25 48

NEU: Im Gemeinschaftszentrum Telli  
jeweils Freitag ab 1700 Uhr

## Rezept des Monats Die Tellichuchi empfiehlt

Geschmorter Fisch (Menue für 4 Personen)

Zutaten: 750 g Kabeljaufilet (oder Rotbarsch oder Seelachs)  
2 Zitronen, Salz, Pfeffer, 400 g Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 4 Esslöffel Oel, 500 g Tomaten, je 1 Bund Petersilie und Dill, 1/4 Liter Weisswein.

Zubereitung: - Kabeljaufilet säubern, in breite Stücke schneiden und mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen. Zwiebeln schälen und in Ringe schneiden. Zusammen mit feingehackten Knoblauchzehen zehn Minuten in Oel dünsten. Fisch schneiden, Zwiebelringe und gewaschene, in dicke Scheiben geschnittene Tomaten in eine flache feuerfeste Form füllen. Petersilie und Dill waschen, hacken und mit Salz und Pfeffer über die Zwiebeln, Tomaten und den Fisch streuen. Weisswein darübergiessen. Im vorgeheizten Ofen bei guter Mittelhitze etwa 25 Minuten garen. (50 Minuten)

Beilagen: Reis oder Salzkartoffeln und dazu Kopfsalat.

En Guete wünscht Ihnen de Hobby-Koch Beni.

Der TELLIPOST Leser  
berücksichtigt bei  
seinem Einkauf ihre  
Inserenten!

**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**  
**SCHUHE SCHUHE**

in grosser Auswahl - zu günstigen Preisen!

## Schuhgros

Aarau  
Einkaufszentrum Telli

Damen-Herren  
Perücken      Toupé



Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70  
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32  
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90  
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

MIM Plausch TAZEL

Handwerkzeuge  
Messgeräte  
Werkstatteinrichtungen  
Elektrowerkzeuge  
+ Zubehör  
mechanische Kleinteile

## Heizmann

### autobedarfcenter

Klebstoffe  
Kugellager  
Elektrik  
Luftanlagen  
Dichtungsmaterial

Neumattstr. 8  
Tel. 24 34 24



# Telli

## Einkaufszentrum

### VERANSTALTUNGEN IM MONAT MAI

- Mittwoch, 5. Mai 14.00-17.00 Uhr (Ladenstrasse) Kinder-Basteltag. Teilnahme gratis. keine Voranmeldung nötig.
- Samstag, 8. Mai 10.00-17.00 Uhr 5. grosser Hobbykünstler-Markt mit über 20 Ausstellern. Teilnahme gratis. Anmeldung an: Tel. 064/21 93 92 oder Einkaufszentrum Telli, Postfach 211, 5004 Aarau
- Montag, 10. Mai - Dienstag, 18. Mai Ausstellung "Probleme und Chancen der Blinden" zum 150-jährigen Bestehen der Blindenpunkt-Schrift von Louis Braille.
- Samstag, 22. Mai 1. Aarauer Amateurkünstler-Festival mit den Star-gästen Monica Morell und Miss Schweiz 1975.

## Tausend Einkaufsvorteile unter einem Dach. Unter dem Dach des Einkaufszentrums Telli.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse	Vertrauensbank für 150'000 Sparer
ABM	Sympathische Preise
Belle fleur	Blumen, Arrangements, Kulturen
Cafeteria und Diskothek Belmondo	Guter Kaffee und heisse Rhythmen
Chäs Laube	Gaumenfreuden aus Milch und Rahm
Chemisch Reinigung Telli	Kilo-, Einzel-, Spezialreinigung
Coop Center Telli	Jung, modern, aktiv
Coop Fleischdiscount	Fleisch und Wurst. Frisch und tiefgekühlt
Coop do-it-yourself	1000 Sachen zum Selbermachen
Express Service Center	Schuh- und Schlüsselservice
Favor Mode	Qualität für Damen und Herren
Ferri's Mode	Immer wieder das Neueste
Fischer Coiffure	Gepflegter Damen- und Herrensalon
Hifi Krein	Hifi für alle Ansprüche
Hettler Electric	Television und Radio / Service
Hotelplan	... alle Ferien: Ihre besonders!
Kabag Kiosk	Zeitungen, Zeitschriften und vieles mehr
Konditorei Ruwi	Paradies für süsse Geniesser
Leutwyler AG	Herrenmode mit Pfiff
Music Wunderlin	Orgeln und Unterricht für alle Stufen
PTT	Post, Telefon und Telegraph
Rediffusion	Für Bild und Ton
Schnellfoto	Für Pass, Spass und Portrait
Schuhgros	Weil Schuhe dort so günstig sind
Telli Drogerie	Drogerie, Parfumerie, Kosmetik
Telli Restaurant und Pizzeria	Heimeliges Buurebeizli und Pizzeria
Telli Tankstelle	Benzin Bezugskarten und Auto-Shop
Uschi's Pulli-Shop	Pullis, Jacken und so weiter
Vögele	Grosser Schuhmarkt, kleine Preise
Wegra	Lichtbildwerbung und Showroom

**Chum lueg und los. S'isch immer öppis los.**